



Name:

Alter:

Büro (Name, Ort):

Abschluss (wo, als was):

Tätigkeitsfelder:

Mitarbeiterzahl:

wichtigstes Büroinventar (Kaffeemaschine, Styrocut, sonstiges):

1. Warum sind Sie Architekt*in geworden?
2. Was hätten Sie gemacht, wenn Sie nicht Architekt *in geworden wären?
3. Welches Projekt, an dem Sie bisher gearbeitet haben, hat Sie am meisten geprägt?
4. Ihr erfolgreichstes Scheitern (Wettbewerb, zwischenmenschlich, Idee, Projekt...)?
5. Eindrucksvollstes Aha-Erlebnis in der Architektur (emotional, intellektuell)?
6. Welche Architektin, welchen Architekten würden Sie gerne einmal treffen, warum?
7. Was würden Sie gerne mal bauen?
8. Warum BDA?
9. Worum sollte sich der BDA unbedingt kümmern?

Wo würden Sie am ehesten Ihr Kreuzchen setzen:

Umbau eines Reihenhauses aus den 70ern, Stadion oder?

Stampflehm oder Betonkosmetik?

Detail oder Quartiersentwicklung?

3-Buchstaben-Büro oder Kollektiv?

Rom oder Rotterdam? oder?

Bosco Verticale (Stefano Boeri) SESC – Fabrica da Pompeia (Lina Bo Bardi) oder?